

FAPROSID S.r.l. ist ein 1965 gegründetes Unternehmen, das sich vollständig in italienischem Besitz befindet und im Bereich der Planung und Fertigung von Speisern für Stahlwerke und (exothermen und isolierenden) Muffen für Gießereien tätig ist. Der Betrieb verfügt über eine 13.000 qm große, überdachte Produktionsfläche in der Gemeinde Adro (BS) – Italien – und hat die Möglichkeit, sein Angebot mit Zubehör zu ergänzen.

Um den ständig steigenden Erwartungen der Kunden und anderer Interessengruppen gerecht zu werden, hat die Geschäftsleitung beschlossen, ein Managementsystem auf der Grundlage der Leitlinien einzuführen, die in den internationalen Normen ISO9001 und ISO14001 festgelegt wurden.

ALLGEMEINE VERPFLICHTUNGEN

Die Geschäftsleitung gewährleistet:

- die Kenntnis und Umsetzung der geltenden Vorschriften sowie die Einhaltung etwaiger weiterer freiwillig eingegangener oder erklärter Verpflichtungen;
- die Einhaltung der geltenden Genehmigungen und Zulassungen;
- die Umsetzung dieser Verpflichtungen in Geschäftsprozesse, ohne dass dabei die Aspekte der sozialen Verantwortung der Unternehmen vernachlässigt werden;
- die Überwachung des Managementsystems und seine kontinuierliche Verbesserung im Hinblick auf die Fähigkeit, die geplanten Ergebnisse und Leistungen zu erzielen, um die Bedürfnisse und Erwartungen aller Beteiligten in zunehmendem Maße zu erfüllen.

In den folgenden Abschnitten legt die Geschäftsleitung spezifische Verpflichtungen zugunsten der Qualität und Umwelt fest.

Die Geschäftsleitung trägt die volle Verantwortung für die Leistung des Managementsystems in Bezug auf die Qualität und die Fähigkeit zum Umweltschutz.

Sie fordert jedoch alle Mitarbeiter, die im Unternehmen oder unter dessen Kontrolle tätig sind, auf, durch ihr Engagement, die Qualität ihrer Arbeit und die Einhaltung des Managementsystems zu einer kontinuierlichen Verbesserung beizutragen, die nicht nur dem Unternehmen selbst, sondern auch künftigen Generationen zugute kommt.

VERPFLICHTUNG ZUR QUALITÄT

Die Geschäftsleitung fördert und unterstützt das Bemühen um dauerhafte Kundenzufriedenheit durch:

- Übernahme der Verantwortung für ein den eigenen Fähigkeiten angemessenes Angebot;
- Übereinstimmung des Produkts mit den geltenden verbindlichen, erklärten und vereinbarten Vorgaben;
- Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck;
- Einhaltung der vertraglich vereinbarten Lieferzeiten;
- Angemessenheit und wahrheitsgemäß bereitgestellte Informationen;
- kontinuierliche Forschung zwecks Entwicklung von immer leistungsfähigeren Produkten;
- Reduktion der Verschwendung zugunsten der Wettbewerbsfähigkeit und der Preise, die nicht durch Ineffizienzen erhöht werden;

- Kontrolle der Produkte und Dienstleistungen, die von externen Lieferanten und Unterauftragnehmern bezogen werden;
- Instandhaltung und Verbesserung der Produktionsanlagen zur Gewährleistung einer kontinuierlichen Lieferkapazität;
- Vergabe der Prozesse an kompetentes und angemessen geschultes Personal, Verbreitung einer Kultur des Bewusstseins und des „risikobasierten Denkens“, damit der Ansatz bei jeder Tätigkeit auf das Erkennen und Verringern von Gefahren für die Qualität, Umwelt, Gesundheit und persönliche Sicherheit ausgerichtet ist;
- Beibehalten des Betriebsergebnisses, um die Kontinuität des Unternehmens sicherzustellen und in neue Technologien investieren zu können.

VERPFLICHTUNG ZUM UMWELTSCHUTZ

Die Qualität eines Unternehmens ist insgesamt abhängig von dessen Fähigkeit, der Umwelt bei der Durchführung seiner Arbeitsprozesse Achtung entgegenzubringen. Zu diesem Zweck verpflichtet sich die Geschäftsleitung:

- im Einklang mit den verbindlichen Anforderungen und Verpflichtungen zu arbeiten;
- Produkte unter Berücksichtigung ihrer Lebensdauer zu planen und zu entwickeln, wobei die Auswirkungen auf die Umwelt nicht nur bei ihrer Herstellung, sondern auch bei Vertrieb, Nutzung und Entsorgung nach ihrem Gebrauch betrachtet werden sollen;
- sich über die besten verfügbaren Technologien für die Herstellung seiner Produkte und die Durchführung der Fertigungsprozesse auf dem Laufenden zu halten;
- betriebliche Kontrollmaßnahmen durchzuführen, um die mit seiner Geschäftstätigkeit verbundenen Auswirkungen zu verhindern und zu verringern;
- im Rahmen seiner Möglichkeiten auch auf externe Lieferanten und Unterauftragnehmer Kontrolle und Einfluss auszuüben;
- vorzusorgen für mögliche Umweltkatastrophen und Notfallpläne auszuarbeiten;
- die Ressourcen effizient zu nutzen;
- das Abfallaufkommen zu begrenzen und Maßnahmen zur Erleichterung der Abfallentsorgung einzuführen;
- in Ressourcen zu investieren, um die Kultur des Umweltschutzes betriebsintern zu verbreiten;
- im gemeinsamen Interesse ein Klima der Zusammenarbeit und der transparenten Kommunikation mit externen Parteien zu fördern;
- Umweltaspekte nicht als zweitrangig gegenüber dem Erzielen von Profit zu betrachten und im Falle von Verstößen rechtzeitig angemessene Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Danilo Piantoni
Direktion FAPROSID